



Fan-Post

+++ 16. Jahrgang +++ Ausgabe 269 +++ 08. Februar 2016 +++ Auflage: 300 +++



DSC Arminia Bielefeld



MSV Duisburg

(20. Spieltag- Saison 2015/2016)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Duell der Aufsteiger

Heute beginnt für den DSC das Fußballjahr 2016. Mit drei neuen Spielern und einem Trainingslager in den Beinen geht es nun auf neuem Rasen dem Ziel Klassenerhalt entgegen. Dieses Ziel ist sicherlich nur dadurch zu erreichen, indem die bisher magere Heimbilanz aufgebessert wird. Der erste Versuch startet heute gegen den Mitaufsteiger aus Duisburg. Die Mannschaft von Norbert Meier hat gegen den MSV noch etwas gut zu machen: Im Hinspiel ging dieses Spiel nach einer 2:0 Führung noch Unentschieden aus. Drei undramatische Punkte wären daher heute wünschenswert!



In Belek. Meier im Gespräch mit Ulm.
Foto: Thomas F. Starke

DSC-Spiele in der Übersicht

Letzte Spiele:

06.11.15	Greuther Fürth - DSC	0:0 [0:0]
21.11.15	DSC - RB Leipzig	0:1 [0:1]
28.11.15	Union Berlin - DSC	1:1 [1:0]
05.12.15	DSC - KSC	2:1 [0:1]
14.12.15	DSC - Sankt Pauli	0:0 [0:0]
18.12.15	FSV Frankfurt - DSC	1:2 [0:1]

Nächste Spiele:

08.02.16	DSC - MSV Duisburg	20.15 Uhr
14.02.16	Braunschweig - DSC	13.30 Uhr
21.02.16	DSC - SC Paderborn	13.30 Uhr

1	-		» RasenBallsport Leipzig	19	12	5	2	31:18	13	41
2	-		» SC Freiburg (A)	19	11	5	3	43:22	21	38
3	-		» 1. FC Nürnberg	19	9	6	4	38:27	11	33
4	-		» FC St. Pauli	19	8	6	5	22:20	2	30
5	-		» Eintracht Braunschweig	19	8	5	6	27:15	12	29
6	-		» VfL Bochum	19	7	7	5	28:18	10	28
7	-		» SV Sandhausen *	19	8	5	6	27:23	4	26
8	-		» 1. FC Kaiserslautern	19	7	5	7	24:24	0	26
9	-		» Karlsruher SC	19	7	4	8	19:25	-6	25
10	-		» SpVgg Greuther Fürth	19	7	4	8	25:32	-7	25
11	-		» 1. FC Heidenheim	19	6	6	7	21:20	1	24
12	-		» Arminia Bielefeld (N)	19	4	12	3	17:16	1	24
13	-		» 1. FC Union Berlin	19	5	8	6	31:30	1	23
14	-		» FSV Frankfurt	19	6	4	9	18:27	-9	22
15	-		» Fortuna Düsseldorf	19	5	5	9	15:24	-9	20
16	-		» SC Paderborn 07 (A)	19	4	5	10	17:33	-16	17
17	-		» 1860 München	19	2	8	9	15:26	-11	14
18	-		» MSV Duisburg (N)	19	2	6	11	15:33	-18	12

U18-Fahrten in der Rückrunde 2015/2016

Man kann und muss es so sagen, die U18-Fahrten laufen gut, über mangelnde Nachfrage können wir uns wahrlich nicht beklagen. Die Fahrt nach Braunschweig ist schon komplett ausgebucht und selbst die Warteliste ist schon sehr lang. Darauf folgt am 6. März die Begegnung beim VfL Bochum hierfür können schon Anmeldungen entgegen genommen werden. Wir planen wieder mit einem 50erBus, Teilnahmegebühr erneut 10€ inkl. Eintrittskarte. Das Wochenende vor Ostern steht eine

Übernachtungsfahrt nach München zum 60-Spiel an, inkl. eines Besuchs der Gedenkstätte KZ Dachau. Dummerweise ist dieses Spiel noch nicht terminiert. Diese U18-Fahrt kann deshalb nur stattfinden, wenn das Spiel auf einen Samstag oder Sonntag gelegt wird. Näheres, auch zu den hier notwendigen höheren Teilnahmegebühren, erfahrt ihr in einer der nächsten Fanpost-Ausgaben oder auf unserer Homepage.



Und die Gewinner sind: Viele! - die 13. Bielefelder Fanclub-Meisterschaften

Freudige Gesichter gab es am vorvergangenen Samstag zahlreich. Zum einen gab es naturgemäß die Turniergewinner, zum anderen gab es aber auch unzählige andere Gewinner. Doch der Reihe nach: Ab 12 Uhr rollte der Ball und 20 Teams von offiziellen Fanclubs des DSC Arminia Bielefeld spielten um den Turniersieg des traditionellen Turniers der Bielefelder Fan-AG.

Auf 4 Plätzen in der Indoor-Soccerhalle des Sportpark Enger spielten die Mannschaften bei besten Bedingungen um den ruhmreichen Titel. Nach vielen spannenden Gruppenspielen und ebensolchen Viertelfinalen standen sich schließlich die Mannschaften "Parzelle 2" und "Companions" sowie die "Lokal Crew" und die "Blauen Banditen" in den Halbfinalspielen gegenüber. Parallel gab es aber auch die ebenso traditionelle Tombola der Turnierausrichter, die den Teilnehmern 600 Gewinne(r) bescherte. Neben unzähligen Preisen für den täglichen Gebrauch ließen auch diverse Preise das Herz der anwesenden Kinder höher schlagen. Gleiches galt auch für die eingefleischten Arminia-Fans, denen Gewinne aus dem aktuellen Fanartikelangebot des DSC ebenso winkten, wie einige historische Fundstücke aus dem Arminia-Archiv. Vor allem durfte sich aber der Verein "Frühlinge - Unterstützung von Frühgeborenen und deren Familien" freuen, zu



deren Gunsten die Tombola veranstaltet wurde. Weit über 1000 € kamen auf diese Weise für die "Frühlinge" zusammen.

Aus den Halbfinalspielen gingen die Teams "Companions" (4:3 gewonnen) und "Blaue Banditen" (4:0 gewonnen) erfolgreich hervor und qualifizierten sich für das Finale. Das Spiel um den 3. Platz konnte "Parzelle 2" gegen die "Lokal Crew" mit 4:3 knapp gewinnen und sich somit über den Sieg im kleinen Finale freuen.

Das große Finale bestritten letztlich die "Companions" gegen die "Blauen Banditen". Letztere konnten sich mit 6:0 durchsetzen und den diesjährigen Titel "klauen". Sie dürfen sich nun 13. Bielefelder Fanclub-Meister nennen.

Zur Diskussion von (verdeckten) Daten- und Informationsspeicherungen bei der Polizei

Jüngst wurde in Hamburg offenbar, dass die dortige Polizei im Kontext "Fußball und Gewalt" mit Dateien arbeitet, die autark gegenüber der allgemein bekannten "Datei Gewalttäter Sport" geführt werden. Hervorgegangen war dieser neue Informationsstand durch eine sogenannte "Kleine Anfrage" der Partei "Die Linken" im Hamburger Senat. Dessen Einlassungen hatten letztlich dazu geführt, dass nicht wenige diese Form der Polizeiarbeit mit "internen Dateien" und zudem deren Vernetzungen innerhalb der gesamten Fußballdatenerfassung als Skandal begriffen haben.

Doch was ist daran so neu und vielleicht sogar skandalös? Seit es das Nationale Konzept für Sport und Sicherheit" (NKSS) gibt, gibt es auch die Szenekundigen Beamten (SKB). Diesen ist die Aufgabe zugeschrieben, wie der Name schon sagt, besonders vertraut zu sein mit der jeweils örtlichen Fankultur und darüber hinaus Kenntnisse über mögliche Fanfreund- und feindschaften, über straffällig relevantes Verhalten und die hierfür verantwortlichen Personen zu haben und zu vertiefen. Es wäre naiv zu glauben, dass in dessen "Datensammlungen" nicht insgesamt auch Einschätzungen von Fanszenen und -clubs, von Fangruppen und -gruppierungen sowie den sich darin befindenden Personen notiert sind. Insofern teilen wir auch nicht uneingeschränkt den Tenor der jüngsten BAG-Pressemitteilung zu dieser Thematik. Wer sich über solche "internen" Dateien wundert oder aufregt, sollte dann so konsequent sein, die Abschaffung der SKBs zu fordern.

Was hingegen sehr kritisch zu bewerten ist, ist der Umstand, dass, auch durch den Einfluss der allgegenwärtigen (sicherheits)politischen Debatten, die Tendenz festzustellen ist, immer mehr den "Null-Toleranz"-Verfechtern nachzugeben. Es ist schon seit Jahren zu beobachten, dass immer mehr mit Restriktionen und auch Repressionen gearbeitet werden soll und wird. Das Intensivtäter-Konzept, welches letztes Jahr vom NRW-Innenminister Jäger entwickelt worden ist, ist da das aktuellste und

auch ein sehr anschauliches Beispiel für diese Entwicklungen.

Es hat sich über einen schon sehr langen Zeitraum ein polizeiliches Anzeige-Verhalten entwickelt, welches sich immer niedrigschwelliger artikuliert (man denke an den leidigen Streit um die ACAB- oder FCKCPS-Schriftzüge). Die (Ultra-)Szenen wachsen ebenso wie deren Umfeld. Immer mehr Fans geraten so in den Fokus der polizeilichen Beobachtung. Damit einhergehend werden entsprechend stets mehr Fans einer Personenfeststellung unterworfen, die Dateien werden immer dicker, aber die Frage darf bzw. muss gestellt werden: sind die Betroffenen stets potentielle Gewalttäter, wie es die gleichnamige Datei impliziert? Diese Datei ist schon so angewachsen, dass im Durchschnitt auf jeden eingetragenen Fan noch etwa 1,4 Straftaten entfallen. Das ist weit entfernt von Vielfachtätern, die sicherlich auch in dieser Datei zu finden sind. Problematisch ist dies deshalb, weil diese Datei gerne von den Sicherheitsakteuren benutzt wird, um den stetigen Anstieg der sogenannten Fußballgewalt zu belegen.

Solange die Ultrakurven insgesamt als potentieller Ort von Straftatbegehungen begriffen wird, und das ist eine Entscheidung genau jener Sicherheitsakteure insgesamt, solange wird die oben beschriebene Tendenz kaum umzukehren sein. SKBs sind da nur die ausführenden Personen einer Sicherheitspolitik, die "Gefahrenabwehr" mit "Null-Toleranz" gleichsetzt. Und die nun für Aufregung sorgenden zum obigen Zweck geführten "geheimen" Dateien das entsprechende Symptom dazu.

Aus jugendpolitischer und jugendpädagogischer Perspektive ist das der eigentlich Skandal, denn es leistet der frühzeitigen Kriminalisierung von jugendlichen Fußballfans Vorschub und befördert zudem genau das, was die größte Katastrophe in diesem Kontext ist: die schon frühzeitige Verfestigung des Feindbildes "Polizei" und noch schlimmer, gerade bei den Betroffenen den verlorenen Glauben an eine rechtsstaatliche Ordnung.

“Nie wieder” - Jahrestag der Befreiung von Auschwitz

Der 27. April 1945 ist ein besonderer Tag in der Geschichte der Menschheit und erst recht ein besonderer Tag in der deutschen Geschichte. An diesem Tag konnten die Alliierten das Vernichtungslager Auschwitz befreien. Seit einigen Jahren ist nun immerhin so, dass sich einige besonders gesellschaftlich relevante Institutionen dieser Thematik angenommen; DFB und DFL nutzen nun zum 11. Mal den Rückrundenauftritt mit dem Erinnerungstag „Nie wieder“, um jene

Ereignisse ins Bewusstsein (zurück) zu holen. Dies geschieht mittels einer Gedenkminute. Nun startet die Zweite Liga zwei Wochen später und wir wollen an dieser Stelle mit diesem Hinweis an jenes symbolische Datum und dessen besondere Bedeutung für die deutsche Geschichte erinnern. Gleichzeitig möchten wir hier die Gelegenheit nutzen, um auf die heutige HalbVier zu verweisen, in der dazu ein längerer Artikel erschienen ist.

Arminen unterwegs in...Frankfurt!

Zum Jahresabschluss ging die Reise nach Frankfurt. Die Begegnung beim FSV war bereits das sechste Auswärtsspiel im Verlauf der Hinrunde, das an einem Freitagabend stattfand. Trotz dieser Tatsache rangierte der DSC in der Auswertung zu dem von ProFans verliehenen **Negativpreis** „SpielansetzungsMonster“ (SAM) bei weitem nicht ganz vorne. Dies zeigt traurigerweise sehr deutlich, wie massiv die Fanszenen auch in dieser Saison unter den Spielansetzungen leiden. Das Thema ist aktueller denn je und dementsprechend wird

ProFans im Kampf um fangerechtere Anstoßzeiten auch im Jahr 2016 nicht aufgeben. Immerhin sportlich nahm das Jahr 2015 einen positiven Ausklang. Der DSC drehte einen Rückstand, ging am Ende mit einem 2:1-Erfolg vom Platz und sorgte damit für zufriedene Gesichter im Gästeblock. Insgesamt 800 Arminen sorgten für eine respektable Stimmung am Bornheimer Hang. Eine gute Ausgangslage, um 2016 mit frischem Elan durchzustarten. Auf dem Rasen und auf den Rängen.

Robert (Boys Bielefeld)

Wie komme ich nach Braunschweig?



Die DSC-Fanbetreuung und der AFC Dachverband haben zum Spiel in Braunschweig einen Sonderzug mit einer Kapazität von 700 Plätzen organisiert. Die Fahrkarten zum Stückpreis von 14,00 Euro sind weiterhin im Fan- und Ticketshop erhältlich.



Aus Norden, Westen und Osten fährt man über die A 2 Hannover-Berlin bis zum Autobahnkreuz Braunschweig-Nord (Ausfahrt 55) und weiter über die A 391 (Westtangente) und A 392 (Nordtangente) zur Ausfahrt Hamburger Straße.



Eine Sitzplatzkarte im Gästeblock 18 kostet 23,10 Euro (mit Sichtbehinderung: 20,90 Euro). Eine Sitzplatzkarte im Block „1 Lü“, der sich zwischen Gäste-Stehplatzblock und Haupttribüne befindet, kostet 33,00 Euro. Eine Karte für Rollstuhlfahrer 9,90 Euro.

Hinfahrt Sonderzug:

Abfahrt Gütersloh Hbf.: 09:15 Uhr
Abfahrt Bielefeld Hbf.: 09:32 Uhr
Abfahrt Herford Hbf.: 09:43 Uhr
Ankunft Braunschweig: 11:15 Uhr

Rückfahrt Sonderzug:

Abfahrt Braunschweig: 16:31 Uhr
Ankunft Herford Hbf.: 18:14 Uhr
Ankunft Bielefeld Hbf.: 18:25 Uhr
Ankunft Gütersloh Hbf.: 18:43 Uhr

Eintracht-Stadion

23.325 Plätze



Grüße

- Das Fan-Projekt wünscht allen Schwarz-Weiß-Blauen nachträglich noch ein frohes neues Jahr und viel Glück in 2016!!

Unsere ständigen Angebote

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantritt. Die Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele: 15.30 bis 21 Uhr
Samstagsspiele: 10 bis 19 Uhr
Sonntagsspiele: 10.30 bis 18 Uhr
Montags: 16.30 Uhr

In "Englischen Wochen": 14:30 Uhr // Ende 20:30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

Copyright *seit 1988*
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ...

2x in Bielefeld

Stapenhorststraße 12

Werther Straße 266

Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de

info@copyright-bielefeld.de

info2@copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: www.fanprojekt-bielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld